|  |  |
| --- | --- |
| Anlage Patientenaufnahmeblatt Hygiene | 01R3 |

|  |  |
| --- | --- |
| X | Anlage zum Aufnahmebogen Pflegeunternehmen |

Patientendaten (EU-DSGVO Datenschutzbestimmungen beachten)

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |

Erfassung infektiöser Erkrankungen zur Gefährdungsbeurteilung nach § 36 IfSG, RKI, TRBA 250 und BioStoffV.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Es liegen keine bekannten Erkrankungen, oder Infektionserkrankungen vor |

Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

**Risikogruppe 2 – entspricht Schutzstufe 2:**

Biologische Arbeitsstoffe, die eine Krankheit beim Menschen hervorrufen können und eine Gefahr für die Beschäftigten darstellen können; eine Verbreitung des Stoffes in der Bevölkerung ist unwahrscheinlich. Eine wirksame Vorbeugung oder Behandlung ist normalerweise möglich.

|  |  |
| --- | --- |
| **Anzahl** | **Risikogruppe** |
|  | Stuhlinkontinenz  |
|  | Mangelnde Intimhygiene im Rahmen der Körperpflege (Grundpflege) |
|  | Wundinfektion |
|  | Insulinpflichtiger Diabetes mellitus ohne Infektion der Injektionsstelle |
|  | Insulinpflichtiger Diabetes mellitus Lokale Infektion der Injektionsstelle |
|  | Transurethraler Blasenverweilkatheter |
|  | Suprapubischer Blasenverweilkatheter |
|  | PEG-Anlage Infektion der Einstichstelle |
|  | Applikation von Sondenkost via PEG-Sonde  |
|  | PEG-Sonde Aspirationspneumonie |
|  | PEG-Sonde Reflux(-oesophagitis) |
|  | Einliegender Port Infektion der Punktionsstelle |
|  | Tracheostoma Infektion des Stomas, Pneumonie |
|  | Absaugen von Atemwegssekreten der Atemwege |
|  | Dekubitus, Sepsis |
|  | Chronische Wunden, z. B. Ulcus cruris, Sepsis |
|  | MRSA , MRGN, ORSA Infektionsgefahr für weitere Bewohner und MA |
|  | Legionellen / Legionellose |
|  | Noro- / Rota-Viren |
|  | Kontakt mit Salmonellen, Salmonellen-Enteritis |
|  | Hepatitis A – B – C; Infektionsgefahr durch Nadelstichverletzungen |
|  | Parasiten; Übertragung von Parasiten |

**Risikogruppe 3 – entspricht Schutzstufe 3:**

Biologische Arbeitsstoffe, die eine schwere Krankheit beim Menschen hervorrufen können und eine ernste Gefahr für die Beschäftigten darstellen können; die Gefahr der Verbreitung des Stoffes in der Bevölkerung kann bestehen, doch ist normalerweise eine wirksame Vorbeugung oder Behandlung möglich.

|  |  |
| --- | --- |
| **Anzahl** | **Risikogruppe** |
|  | HIV Ansteckungsgefahr Nadelstichverletzungen |
|  | Tuberkulose (Tbc); Übertragung durch Tröpfchen, z. B. Husten |

**Risikogruppe 4 – entspricht Schutzstufe 4:**

Biologische Arbeitsstoffe, die eine schwere Krankheit beim Menschen hervorrufen und eine ernste Gefahr für die Beschäftigten darstellen können; die Gefahr der Verbreitung des Stoffes in der Bevölkerung ist unter Umständen groß; normalerweise ist eine wirksame Vorbeugung oder Behandlung nicht möglich.

|  |  |
| --- | --- |
| **Anzahl** | **Risikogruppe** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Unterzeichnungsfeld Fachkraft** |
| Datum |  |
| Name |  |
| Unterschrift |  |

Die Auswertung des Patientenaufnahmeblatt Hygiene erfolgt nach Grundlage der Infektionsprävention im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patienten mit übertragbaren Krankheiten Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut

Die Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung erfolgt vor Aufnahme durch die Pflegedienstleitung.